Offene Kinder- und Jugendarbeit
Zahlen 2021

«Kinder- und Jugendarbeit ist ausserschulische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen unter der übergreifenden Zielsetzung der ‹Förderung des Heranwachsens von Kindern und Jugendlichen› und der Entwicklung von ‹Selbständigkeit, Autonomie und sozialer Verantwortung›»[1]. Kinder- und Jugendarbeit werden als Orte und Gelegenheiten «für vielfältige Erlebnisse, Erfahrungen und weitgehend selbst gesteuerte Aktivitäten»[2] bezeichnet. Es wird zwischen zwei Formen unterschieden: Die Verbandsjugendarbeit und die offene Jugendarbeit. Die Jugendverbände sind gekennzeichnet durch Mitgliedschaften (z.B. Pfadfinderinnen und Pfadfinder, Jungwacht, Blauring, Cevi). Träger der offenen Kinder- und Jugendarbeit sind private Träger oder Gemeinden. Beiden Formen gemeinsam ist, dass sich die Angebote ausschliesslich auf den ausserschulischen bzw. Freizeitbereich richten und in weitgehender Autonomie vom Elternhaus stattfinden. Im Folgenden werden ausschliesslich Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit erfasst.

Anbietende

In der Stadt Basel (ohne die Gemeinden Bettingen und Riehen) gibt es viele Angebote im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit, die von unterschiedlichen Trägerschaften (Vereine, Kirchen, Verbände) angeboten werden. Siebzehn Einrichtungen[3] haben einen Vertrag mit dem Erziehungsdepartement abgeschlossen und erhalten Staatsbeiträge des Kantons Basel-Stadt. Auch der Swisslos-Fonds finanziert in speziellen Fällen Projekte oder Anlässe der offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie der Verbandsjugendarbeit. Diese Projektfinanzierung ist nicht Bestandteil der vorliegenden Aufstellung.

[1] Botschaft zum Bundesgesetz über die Förderung der ausserschulischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen 2010, S. 6809.
[2] Stefan Schnurr «Grundleistungen der Kinder- und Jugendhilfe», S. 9, 2011.
[3] JuAr Jugendarbeit Basel, Basler Kindertheater, e9 jugend + kultur, Jugendzentrum Breite, Kindertreffpunkt zum Burzelbaum, Idée Sport (Midnight Sports Gundeli, Open Sunday Gundeli, Mini Move), Mobile Jugendarbeit Basel, ooink ooink Productions, Robi-Spiel-Aktionen Basel, Spielwerkstatt Kleinhüningen, Spilruum Basel, Allwäg, Gleis 58 (Verkehrsgarten, Kindernachmittage), Trendsporthalle, Spielhalle Volta, BC Bären Kleinbasel, Kinderbüro (Politbaukasten).

Kennzahlen

In einer offenen Arbeit, gekennzeichnet durch das Kommen und Gehen von Kindern und Jugendlichen, sind präzise Erhebungen nicht möglich und sinnvoll. Daher sollen die Kennzahlen langjährige Entwicklungen sichtbar machen. Jährliche Schwankungen sind nur wenig aussagefähig. Wie schon im Jahr 2020 wirkte sich auch 2021 die Corona-Pandemie auf die offenen Angebote aus. Die Angebote konnten zwar mit Einschränkungen und unter teils geänderten Modalitäten realisiert werden. Die Nutzung – vor allem bei den Jugendlichen – ging jedoch noch einmal deutlich zurück. Auch die selbst organisierten Nutzungen fanden in geringerem Ausmass statt.

	2018	2019	2020	2021
Öffnungs-/Betriebszeiten in Stunden[1] aller Einrichtungen pro Jahr	**26’545**	**25’598**	**22’057**	**25’174**
· davon Kinderangebote	13’246	12’885	9’727	12’430
· davon Jugendangebote	13’299	12’713	12’330	12’744
Anzahl Kinder und Jugendliche[2] in allen Einrichtungen pro Jahr	**240’764**	**237’146**	**141’042**	**133’473**
· davon Kinderangebote	129’783	126’981	74’849	80’085
· davon Jugendangebote	110’981	110’165	66’193	53’388
Anzahl Kinder und Jugendliche mit selbst organisierten Nutzungen[3]	**42’355**	**45’655**	**19’187**	**15’198**

[1] Nur Angebote, die aus dem Kredit der offenen Kinder- und Jugendarbeit mitfinanziert werden; ohne Sommercasino, R105, Kinderbüro und BC Bären Kleinbasel.
[2] Mit Mehrfachzählungen. Kinder und Jugendliche können mehrere Einrichtungen aufsuchen und die gleiche Einrichtung mehrmals besuchen. Gezählt wird jeder einzelne Besuch.
[3] Mit Mehrfachnennungen. Kinder und Jugendliche können die Räumlichkeiten auch für Anlässe, Kurse, Veranstaltungen usw. teilweise ausserhalb der Öffnungszeiten selbst nutzen.

Gesetzliche Grundlagen

Das kantonale Gesetz betreffend Förder- und Hilfeleistungen für Kinder und Jugendliche (Kinder- und Jugendgesetz, KJG) vom 10. Dezember 2014 (§9) bildet die Grundlage der offenen Kinder- und Jugendarbeit.

Weitere Informationen

Die Fachstelle offene Kinder- und Jugendarbeit der Abteilung Jugend- und Familienangebote des Bereichs Jugend, Familie und Sport des Erziehungsdepartements ist zuständig für die Steuerung und Bewirtschaftung der Staatsbeiträge im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit.

www.jfs.bs.ch/okja

Internet: www.jfs.bs.ch/okja